

Weltweiter Versicherungsschutz für Triathleten

Die Allianz Global Assistance und die Deutsche Triathlon Union e.V. bieten mit dem DTU Premium-Startpass maßgeschneiderten Versicherungsschutz für Sportler ab 2013 an

Die Allianz Global Assistance und die Deutsche Triathlon Union e.V. bieten mit dem DTU Premium-Startpass maßgeschneiderten Versicherungsschutz für Sportler ab 2013 an

Ob Profi oder ambitionierter Amateur: Triathleten müssen für eine Wettkampfteilnahme durch mögliche Reisekosten und teilweise hohe Startgelder oft tief in die Tasche greifen. Der im neuen DTU Premium-Startpass enthaltene Versicherungsschutz minimiert ab dem 01.01.2013 die finanziellen Risiken, die beispielsweise bei einem krankheits- oder unfallbedingten Ausfall eines Triathleten entstehen. Denn er enthält neben einer Reiserücktritt- und Reisegepäck-Versicherung auch eine Startplatz-Rücktrittskosten-Versicherung für weltweite Wettkämpfe. „Gemeinsam mit MLP haben wir für die Triathleten der DTU eine attraktive Jahrespolice auf den Markt gebracht, die es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat“, freut sich Axel Wahl, Key Account Manager bei Allianz Global Assistance.

Von Hamburg bis Hawaii: gültig für mehr als 500 Wettkämpfe

Der DTU Premium-Startpass gilt weltweit und greift für alle Sportler, die an einer u.a. von der DTU (Deutschen Triathlon Union), der ETU (European Triathlon Union) oder der ITU (International Triathlon Union) genehmigten bzw. organisierten Triathlon-Wettkampfveranstaltung teilnehmen. Zusätzlich sind auch von der DTU organisierte Trainingslager versichert. Insgesamt greift der Schutz bei mehr als 500 Veranstaltungen von Hamburg über London bis Hawaii.

Lange Saison: Ein ganzes Jahr geschützt

Abgesichert sind bei der Reiserücktritt-Versicherung die Stornokosten bis zu 2.000 Euro für alle Reisen in Verbindung mit einer Wettkampfanmeldung sowie Startgelder im Rahmen der Startplatz-Rücktrittskosten-Versicherung bis zu 1.500 Euro, jeweils pro Versicherungsjahr. „Vor allem mit der im Premium-Pass enthaltenen Startplatz-Rücktrittskostenversicherung ist den Partnern eine echte Innovation gelungen, die genau auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten ist“, betont Michael Schwarz, Leiter Sachversicherungen bei MLP.

Die Reisegepäck-Versicherung übernimmt den Zeitwert des Gepäcks bei Diebstahl oder Raub sowie bei Beschädigung oder Abhandenkommen während des Transports auf einer Triathlonreise bis zu 1.500 Euro pro Versicherungsjahr. Der DTU-Premium-Startpass kann ab sofort unter www.dtu-info.de beantragt werden. Der Versicherungsschutz gilt ab 01.01.2013.

Teampay für ein einzigartiges Angebot

Der DTU Premium-Startpass ist aus einer Kooperation der Allianz Global Assistance mit der DTU und dem unabhängigen Finanz- und Vermögensberater MLP entstanden. „Wir reagieren durch diese Zusammenarbeit auf Anregungen und Erfahrungen aus dem Athletenkreis“, sagt DTU-Marketing-Referent Matthias Teske. Der Erwerb der Startplatz-Rücktrittskosten-Versicherung für ein Jahr ist bisher einzigartig und sicher ein gutes Angebot für alle Triathleten, die viel Geld während einer Saison in Startgelder investiert haben. Pro Langdistanz-Wettkampf kostet ein Startplatz oft 500 Euro oder mehr – Geld, das bei einem Ausfall bisher verloren ging. „Da die Sportler sich häufig ein Jahr zuvor für eine solche Veranstaltung anmelden, ist der erweiterte Schutz eine sinnvolle Alternative zum bestehenden DTU-Basis-Startpass“, erklärt Udo Renneberg,

Senior Financial Consultant bei MLP in Aachen, der die Kooperation ins Leben gerufen hat.

Kontakt:

Andreas Schneider

- Pressereferent -

Tel.: 089 / 624 24 - 241

Fax: 089 / 624 24 - 554241

E-Mail: presse@allianz-assistance.de

Martina Brüggemann

Telefon: 089 / 2050 - 4162

Fax: 089 / 2050 - 604162

E-Mail: m.brueggemann@serviceplan.com

AGA International S.A.

Ludmillastr. 26

81543 München

Serviceplan Public Relations

Haus der Kommunikation

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Über die Allianz Global Assistance

Seit Januar 2011 firmieren die Mondial Assistance International S.A., Niederlassung für Deutschland, der Anbieter von Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte, als AGA International S.A., Niederlassung für Deutschland und das Assistance-Unternehmen Mondial Assistance Deutschland GmbH, als AGA Service Deutschland GmbH. Die beiden Unternehmen können auf mehr als 55 Jahre Erfahrung verweisen und beschäftigen insgesamt 600 Mitarbeiter am Standort München. Beides sind deutsche Geschäftseinheiten der Allianz Global Assistance SAS mit Sitz in Paris, Frankreich. An der AGA Service Deutschland GmbH ist außerdem die Allianz Versicherungs-AG, Deutschland, beteiligt.

Die Allianz Global Assistance Gruppe, internationaler Marktführer im Bereich Assistance und Reiseversicherungen, beschäftigt weltweit mehr als 10.900 Mitarbeiter. Ein Netzwerk von 400.000 Service-Anbietern und 180 Korrespondenten sorgt dafür, dass Hilfe schnellstmöglich dort ankommt, wo sie benötigt wird, jederzeit und weltweit. 250 Millionen Menschen – fast vier Prozent der Weltbevölkerung – haben Anspruch auf die Dienstleistungen der Gruppe auf allen fünf Kontinenten. Die Allianz Global Assistance SAS gehört zur Allianz SE, München.



Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß

oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel aus Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise Tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen und Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren. Die Gesellschaft übernimmt ferner keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.